

Pinocchio '90 entführt ins Land der Pharaonen

Musical „Aida“ feiert am 28. August Premiere

HADAMAR. Zaubrerhafte Stimmen, erstklassige Schauspieler, professionelle Bühnenbilder, Unterhaltung auf höchstem Niveau – und das alles stets in vollen Hallen mit begeistertem Publikum. Mit einem Wort: Pinocchio '90. Seit nunmehr 20 Jahren fasziniert die internationale Theatergruppe ihre Zuschauer immer wieder aufs Neue. Gefeierte wird der Geburtstag jetzt mit einem weiteren Highlight in der ohnehin schon mit unzähligen Höhe-

punkten gespickten Vereinsgeschichte: Am 28. August feiert Pinocchio '90 Premiere des neuen Stücks „Aida – Das Musical“ in der Hadamarer Stadthalle. LimburgWeilburgerleben hat kurz vor dem großen Auftritt mal hinter die Kulissen geschaut.

Auf den ersten Blick scheint es etwas hektisch zuzugehen im oberen Geschoss der alten Brauerei in der Frankfurter Straße. Hier im Limburger Sudhaus hat Kerstin Krawiecki ihr Foto-

studio „RosaRot“. An diesem Sonntagnachmittag hat die Fotografien ganz besondere Gäste vor der Kamera: Die Aktiven von Pinocchio '90. Bei diesen laufen die Vorbereitungen für das neue Stück „Aida“ längst auf Hochtouren. Die Premiere am 28. August rückt immer näher, und heute sollen die Fotos für das Programmheft gemacht werden. Also heißt es: Rein ins Kostüm, raus aus dem Kostüm – „die nächste Gruppe bitte“. Alle Fotos müssen heute noch „in den Kasten“ – die Zeit drängt. Trotz der Hektik ist die Stimmung gut, schließlich sind die meisten der „Pinocchios“ quasi schon echte „Profis“.

Wie etwa Elaine Wingenbach. Die 24-Jährige ist fast schon ihr ganzes Leben aktiv bei der Theatergruppe dabei – und damit wahrlich keine Ausnahme. Mit fünf oder sechs Jahren stand sie das erste Mal auf der Pinocchio-Bühne und wirkte außer beim „Dschungelbuch“, wo sie aus zeitlichen Gründen passen musste, bei sämtlichen Stücken mit.

Nach „Kinder-Cats“ und „Oliver Twist“ spielte sie mit 16 Jahren in „Sister Act“ ihre erste Hauptrolle, die „Deloris“, und schließlich bei „Alice im Wunderland“ die Rolle der „Herzkönigin“. Auch beim neuen Stück wird Elaine Wingenbach wieder im Rampenlicht stehen – sie ist die Aida. Für die leidenschaftliche Hobby-Schauspielerin, die im wahren Leben als Sachbearbeiterin bei einem medizintechnischen Unternehmen arbeitet,



Auch das gehört zu den Premierenbereitungen dazu: Im Fotostudio „RosaRot“ wurden die Pinocchio-Darsteller in ihren Kostümen von Kerstin Krawiecki (rechts) abgelichtet. Die Fotos werden für die Programmhefte zu „Aida“ benötigt.
Foto: Holger Pöritzsch

ist die neue Rolle eine große Herausforderung: „Die Aida beinhaltet viele Facetten, sie muss stark sein und versucht nicht ihre verletzte Seite zu zeigen. Sie muss stellenweise ernsthaft sein, aber auch liebenswürdig. Sie muss dem Publikum sympathisch sein, und

Lampenfieber. Aber das gehört einfach dazu – jedesmal aufs Neue.“

Die Rolle der Aida teilt sie sich mit Anja Kahl und Annalisa Crescenzo. Allerdings gibt es keine Erst-, Zweit- oder Drittbesetzung. Die Freundinnen teilen sich die Auftritte auf, schließlich gibt es gleich mehrere Vorstellungen. „Konkurrenzdenken gibt es bei uns nicht. Wenn eine spielt, sind die anderen hinter der Bühne und unterstützen sie wo es nur geht“, betont Elaine. Auch das macht Pinocchio '90 eben aus.

Dass auch das neuste Projekt erneut ein Erfolg wird, davon ist sie fest überzeugt: „Der ganze Verein wird immer besser – und genau das wird man bei Aida merken“, sagt die 24-Jährige, deren gesamte Familie bei Pinocchio '90 integriert ist. Vater Dietmar etwa zeichnet seit Jahren für die traumhaften Bühnenbilder verantwortlich, für die die Gruppe, wie auch für die Auftritte an sich, bereits so manchen Preis bei interna-

tionalen Festivals einheimste. Dass „Aida“ ein Erfolg wird, hofft natürlich auch Pinocchio-Vorsitzender Peter Kirchberg, immerhin ist es das größte Projekt, das der Verein bislang gestemmt hat. Geboren wurde die Idee Mitte 2009, als der Verein die Möglichkeit bekam, die Rechte für „Aida – Das Musical“ (die Musik stammt von Elton John, die Texte von Tim Rice nach einer Buchvorlage von Linda Woolverton, Robert Falls, und David Henry Hwang. Das Musical basiert lose auf Giuseppe Verdis Oper Aida aus dem Jahr 1869) zu erwerben. Die Umsetzung dieser Idee kostet den Verein rund 50.000 Euro, wie Kirchberg verrät. Finanziert werden diese unter anderem durch Sponsoren, die Eintrittsgelder und Eigenleistungen des Vereins. Seit Januar laufen die Proben, anfangs wöchentlich, mittlerweile fast täglich. Dazu gehören unter anderem auch Stimmübungen, Tanzunterricht und die Proben des vor zwei Jahren gegründeten Pinocchio-Chores.

Insgesamt sind bei „Aida“ rund 80 Personen, davon allein etwa 50 auf der Bühne, aktiv beteiligt; ein 12-köpfiges Orchester beispielsweise sorgt für die Musik. Die Darsteller sind zwischen 8 und 50 Jahre alt, womit Pinocchio '90 seine Traditionen fortsetzt, Groß und Klein auf der Bühne zu vereinen. Und da auch ein stets begeistertes Publikum längst Tradition hat bei den Auftritten der Gruppe, muss man kein eingefleischter Insider sein, um jetzt schon zu behaupten, dass dies mit Sicherheit auch so sein wird, wenn sich am 28. August der Vorhang in der Hadamarer Stadthalle hebt und über der Fürstenstadt die Sonne Nubiens strahlt.

Holger Pöritzsch

Karten für „Aida“ gewinnen

Am Samstag, 28. August, feiert „Aida – Das Musical“ um 18 Uhr Premiere. Weitere Aufführungen in der Hadamarer Stadthalle gibt es am Freitag, 3. September (20 Uhr), Samstag, 4. September (20 Uhr), Sonntag, 5. September (17 Uhr), Freitag, 17. September (20 Uhr), Freitag, 24. September (20 Uhr), Samstag, 25. September (20 Uhr) und am Sonntag, 26. September (17 Uhr). Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf unter www.Pinocchio90.de, bei den Naspä-Filialen in Limburg, Elz und Hadamar, bei der Buchhandlung Hämmerer, bei Schreibwaren Dutell sowie in der Stadthalle Hadamar. Zehn unserer Leser können kostenlos dabei sein, wenn Pinocchio '90 am 28. August seine Zuschauer ins Land der

Pharaonen von Aida, der schönen Prinzessin Nubiens, und dem ägyptischen Feldherren Radames entführt. Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Premierenvorstellung. Gewinnen kann jeder, der unsere Hotline anruft und seinen vollständigen Namen, Adresse und Telefonnummer sowie das Stichwort „Aida“ nennt. Aus allen Anrufern werden dann fünf Gewinner ermittelt. Die Gewinnhotline ist ab sofort bis Montag, 23. August, 12 Uhr, frei geschaltet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. -hp-



WENN IHRE MÖBEL SIE NICHT MEHR ANSPRECHEN, REDEN SIE MIT UNS!

NAGEL HOME COMPANY
MÖBEL. DAVON. LEBEN. ALF.

Frankfurterstr. 122-124
65520 Bad Camberg-Würges
www.nagelhomecompany.de

man darf natürlich auch die große Liebesgeschichte nicht vergessen, so etwas spiele ich auch zum ersten Mal.“ Schon jetzt freut sie sich auf ihren Auftritt, verschweigt aber trotz ihrer rund 18-jährigen Bühnenerfahrung auch nicht ihre Nervosität: „Je näher die Premiere rückt, desto stärker wird das